

Kapitel 1

Einführung – zum Gegenstand dieser Arbeit	27
§ 1 Einführung	27
A. Das Thema der Arbeit	27
B. Abgrenzungen	29
C. Gang der Untersuchung	29
§ 2 Begriffliche Grundlagen: Was ist Datenschutz?	30
A. Normativ geprägtes Begriffsverständnis	31
B. Verständnis des Datenschutzes als Schutzziel	35

Kapitel 2

Vom Stellenwert des Datenschutzes	36
§ 3 Daten als Wirtschaftsgut	36
A. Anbieter-Nutzer-Verhältnis (B2C)	37
B. Märkte für Daten (B2B)	40
§ 4 Konflikte um den Datenschutz	41
A. Argumente für ein niedriges Datenschutzniveau	41
B. Argumente für ein hohes Datenschutzniveau	42
C. Zwischenergebnis: zunehmende Datenschutzkonflikte	47

Kapitel 3

Datenschutz im Kartellrecht	48
§ 5 Durchsetzung von Normen des Datenschutzrechts durch das Kartellrecht	48
A. Die Durchsetzung des Datenschutzrechts – bedarf es des Kartellrechts?	49
B. Das Durchsetzungsinstrumentarium des Kartellrechts: was das Kartellrecht zu leisten vermag	65
C. Datenschutzrecht als Parameter der Kartellrechtsanwendung	75
§ 6 Setting strengerer Datenschutz-Standards	267
A. Zusammenschlusskontrolle	267
B. Kartellverbot	283
C. Missbrauchsverbot	285

Kapitel 4

Zur 10. GWB-Novelle; Ergebnisse der Arbeit	287
§ 7 Überblick über die 10. GWB-Novelle	287
A. Präzisierung bei der Bestimmung einer marktbeherrschenden Stellung und Datenzugangsanspruch im Rahmen der Missbrauchsprüfung	288
B. „Klarstellung“ zum Kriterium des Zusammenhangs in § 19 Abs. 1 GWB	289
C. Missbrauchsaufsicht unterhalb der Schwelle der Marktbeherrschung: „Unternehmen mit überragender marktübergreifender Bedeutung für den Wettbewerb“ und Verbot bestimmter Tipping-Strategien	290
§ 8 Wesentliche Ergebnisse der Arbeit	293
Literaturverzeichnis	300
Sachregister	330